

➤ Gedanken zum Wochenende, 20. Oktober 2018

„Nach der Wahl ist vor der Wahl“,

so erleben wir es momentan. Nach der Landtagswahl am letzten Sonntag ist jetzt Kirchenvorstandswahl. Unsere Landeskirche hat erstmalig in der Geschichte an alle Gemeindeglieder Briefwahlunterlagen versandt, so dass viele Menschen angesprochen, interessiert und mit beteiligt werden können. Es ist ein großes Vorrecht in einer Gesellschaft und in einer Kirche leben zu dürfen, die wie kaum eine andere ein funktionierendes demokratisches System hat. Ich bin davon überzeugt: Demokratie ist die beste und gerechteste aller Regierungsformen. Das Ganze funktioniert aber nur, wenn auf der anderen Seite verantwortungsbewusste Bürger/innen bzw. Gemeindeglieder stehen, die auch zur Wahl gehen. Wer zu bequem oder desinteressiert ist, um zu wählen, der verdient es eigentlich nicht in einer Demokratie zu leben.

Bei uns in Bayern werden in 1537 Evangelischen Kirchengemeinden ca. 11.500 Kirchenvorsteher/innen gewählt, die in den nächsten 6 Jahren stellvertretend für jede/n einzelne/n Verantwortung vor Ort übernehmen. 2.069.408 Wahlberechtigte dürfen mitreden, mitgestalten und mitentscheiden. Sogar schon die Jugendlichen wachsen in dieses demokratische System hinein. Wenn sie 14 Jahre alt (und konfirmiert) sind wählen sie jetzt den Kirchenvorstand vor Ort mit. Die dann gewählten Kirchenvorsteher/innen wählen die Dekanatsynoden und die Landessynode. Diese wählt schließlich den Bischof.

Zu einem lebendigen Glauben gehört es einfach dazu, zu wählen, die Stimme zu erheben, Verantwortung zu übernehmen. „**Ich glaub. Ich wähl.**“ ist darum auch das Motto. Darin wird auch deutlich: So eine Wahl ist ein Bekenntnis. Sie kennen vielleicht jene berühmte „Gretchenfrage“ bei Goethe: Da fragt Margarethe den Dr. Faust: „*Sag, wie hältst Du's mit der Religion?*“. An dieser existenziellen Frage kommt kein Mensch auf Dauer vorbei. Eine klare Entscheidung ist nötig. - Wie steht es mit Ihnen?

- ➔ Vielleicht sind Sie ja ausgetreten und haben der Kirche den Rücken gekehrt. Die Entscheidung wäre, ob Sie wieder kommen möchten? Die Tür ist offen ...
- ➔ Vielleicht haben Sie für sich die Entscheidung getroffen, am Rande der Kirchengemeinde mit dabei zu bleiben und den losen Kontakt zu pflegen. Wir würden Ihnen um Ihrer selbst Willen zwar mehr Nähe gönnen, wenn Ihnen das momentan aber reicht, ist das Ihre Sache. Stärken Sie dann aber bitte durch Ihre Teilnahme an der Wahl denen den Rücken, die für Sie das Gemeindeleben lebendig erhalten, damit Sie dann noch eine aufrechte Gemeinde vorfinden, wenn Sie sie einmal brauchen.
- ➔ Vielleicht engagieren Sie sich ja selbst in einer Kirchengemeinde. Umso besser, es lohnt sich mit dabei zu sein und mitzuwirken, damit der eigene Glauben wachsen

kann und tragfähig wird. Dann kommen Sie bitte zur Wahl und zeigen durch Ihre Stimmabgabe den Kandidaten/innen, dass Sie auch deren Mitarbeit wertschätzen.

➔ Oder vielleicht stellen Sie sich ja selbst zur Wahl. Dann sage ich Ihnen an dieser Stelle vielen Dank für Ihren Einsatz, wünsche Ihnen viel Erfolg und Gottes Segen für Ihren Dienst. Die Gemeinde vor Ort braucht Sie!

Also, liebe Evangelischen unter den Leserinnen und Lesern, wenn Sie nicht schon Briefwahl gemacht haben, dann bitte ich Sie jetzt: **Gehen Sie an diesem Sonntag, 21. Oktober noch zur Wahl!** Erkundigen Sie sich wann Ihr Wahllokal in Ihrer Gemeinde geöffnet hat, und ermutigen Sie bitte auch ihre konfirmierten Kinder oder die altgewordenen Eltern... Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Ihrer evangelischen Kirche! Und bedenken Sie:

Eine lebendige Kirche ist auch ein Dienst für die Gesellschaft!

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gute Entscheidung.

Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden.

Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.